

Farbenfrohe „Seelenakte“

Erding – Eine Orgie von Farben ist im Erdinger Frauenkircherl am Schranzenplatz zu sehen: Claudia Häußer präsentiert dort in ihrer Ausstellung „Seelenakte“ farbenfrohe Werke im Großformat.

Es sind Bilder von lebendiger Farbharmonie, Sensibilität und kraftvoller Wiedergabe von Leben. Dabei lässt die Malerin das rein dokumentarische Element hinter sich und konzentriert sich auf das Atmosphärische und das Spiel mit Formen und Farben. Mit Malstiften schrieb sie

Worte wie beispielsweise „Freiheit, Urkraft, Du bist Königin, Reinigung und Heilung“ auf die Leinwand. Glitzerstaub, Paletten und Glasscheiben bereichern die Bilder, die Frieden und Freude vermitteln.

Über ihre Intuition zur Seele des Modells – über 20 Personen standen ihr zur Verfügung – entstanden auf der Leinwand die aktuell wichtigen Aspekte, die sich in Farbe und Form und Botschaften widerspiegeln und sich so ein ganz persönliches Kraftbild,

eben ein „Seelenakt“ zeigt.

„Da sich das Modell in seinem tiefen Sein erkennt, entsteht Heilung, die von diesem Augenblick an täglich beim Betrachten des Bildes weiterwirkt“, sagt Häußer. Eine große Bedeutung hat für die Künstlerin die „Heilkraft der Farben“: So ist bei ihr beispielsweise Orange die Farbe des Sakralchakras mit den Themen Beziehung, Partnerschaft, Sexualität, Ausleben von Gefühlen und Kreativität. Wer durch Missbrauch oder frühen Verlust eines Eltern-

teils mit einem verletzten Inneren Kind lebe, könne durch die Arbeit mit der Farbe Orange und den Engeln des orangefarbenen Strahls wieder Freude und Leichtigkeit in sein Leben bringen, erläutert die Künstlerin.

Die Ausstellung kann bis 19. Juli täglich von 16 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 22 Uhr besichtigt werden. Beim Sinnflutfestival Erding ist die Künstlerin vom 26. Juli bis 4. August mit „Claudias Farbenzelt“ vertreten.

beet



Neben den Werken an der Wand präsentiert Claudia Häußer (M.) auch die von ihr bodygepaintete „Erdbeere“ Sina Albrecht. Die Laudatorinnen Sylvia Frey (r.) und Claudia Kruppa und Fotoclub-Chef Charly Wagner freuen sich.

FOTO: BEET